



Am neuen Standort der Firma Hartner in Pettenbach im Almtal sorgen derzeit 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer Gesamtfläche von über 6.000 m² für eine optimale Kundenbetreuung.



Auf großes Interesse stießen die informativen Führungen durch den neuen Standort.



Von rechts: Stefan und Erich Hartner freuten sich, im Rahmen des Festabends so viele Gäste begrüßen zu dürfen.

HARTNER

Tag der offenen Tür: Hartner feiert Standortwechsel und Jubiläum

Anlässlich seines 35-Jahr-Jubiläums feierte die Firma Hartner Anfang Juni mit Vertriebspartnern, Kunden und Freunden die Eröffnung des neuen Standorts in Pettenbach. Was 1988 als Ein-Mann-Unternehmen im Wohnhaus von Erich Hartner begann, ist inzwischen zu einem modernen und in der D-A-CH Region für Notstromaggregate, Stromerzeuger, Hochdruckreiniger, Beleuchtungstechnik, Wasserpumpen und innerbetriebliche Logistik bekannten Unternehmen gewachsen.

Etwas Mut brauchte Erich Hartner durchaus als er 1988 die Werksvertretungen gründete und mit dem Vertrieb von Holzspaltern, Kreissägen und Kreissägeblättern begann. Doch bereits 1991 übersiedelte das aufstrebende Unterneh-

men nach Vorchdorf um dort die dringend benötigten, neuen Raumkapazitäten des „alten Lagerhauses“ für die Sortiment-erweiterung von Stromerzeuger und Flurfördergeräte zu nutzen. Zwanzig erfolgreiche Jahre später begann das

Hartner-Team mit der Servicierung, der Wartung und dem Verkauf von Lagerliften und Paternostern.

„Mit der Standorteröffnung 2021 in Denkendorf bei Stuttgart sowie dem Umzug 2022 nach Pettenbach konnten wir

Fotos: Hartner; Baublatt Österreich



Im Flurförderbereich bietet die Firma Hartner Deichselstapler, Niederhubwagen, Wiegehubwagen, Scherenhubwagen und Palettenhubwagen an, die überwiegend von der italienischen Firma Pramac stammen.



Prominente Vertreter aus Politik und Wirtschaft gratulierten ebenso, wie jahrzehntelange Partner. Firmengründer Giorgio Chilese (2.v.re.) und Geschäftsführer Stefano Chilese (2.v.li.; beide Firma CGM in Vicenza) kamen persönlich zum Festabend.



Johann Staudacher (Vertrieb, Firma Hartner, links) freute sich, auch Dirk Jank (Hochtief Infrastructure GmbH) begrüßen zu können.



Auch MAWEV Generalsekretär Dr. Siegfried Sedlacek informierte sich mit Gattin vor Ort über die neue Zentrale der Firma Hartner.

Ein wichtiges Element am neuen Standort ist der Lagerlift, mit dem die Ersatzteilversorgung im Sinne der Kunden nochmals optimiert wird.



weitere Wachstumsschritte setzen. Das moderne Ersatzteillager sowie die Gesamtlagerfläche von über 3.500 m² ermöglichen uns, unsere Kunden in ganz Europa mit Ersatzteilen und Produkten zu versorgen“, so Geschäftsführer Erich Hartner.

Erfolg und Wachstum sowie die stetige Bereitschaft zur Neuorientierung prägen die Historie von Hartner. Mit dem Eintritt von Stefan Hartner im Jahr 2007 wurde an der Kontinuität und Weiterentwicklung des Unternehmens gearbeitet. Durch die Übergabe im Jahr 2020 wurden die Weichen für die nächste Generation und eine erfolgreiche Zukunft gestellt.

Stefan Hartner: „Unser Produktsorti-

ment umfasst Stromerzeuger, Notstromgeneratoren, Zapfwellengeneratoren, Hochdruckreiniger, Tauchpumpen, Flurfördertechnik sowie Industrielagertechnik. Speziell die Stromerzeuger der Abgasstufe 5 werden von der Bauwirtschaft und dem Baunebengewerbe stark nachgefragt. Wir verkaufen die Produkte nicht nur, sondern servizieren, reparieren und warten diese auch direkt bei uns im Haus oder vor Ort beim Kunden. Aufgrund unseres großen Lagers können wir kurze Lieferzeiten garantieren.“

Nicht nur die hohe Produktqualität spielt für die Firma Hartner Aggregate und Industrietechnik GmbH eine große Rolle, sondern auch die Beziehung zu den

Kunden und Lieferanten. Eine Partnerschaft auf Augenhöhe, die schon sehr viele Jahre besteht. Das bestätigt unter anderem Bernhard Schuster von der Firma Faie, der seit 35 Jahren mit der Firma Hartner zusammenarbeitet: „Was damals mit Erich Hartner klein angefangen hat, ist kontinuierlich mehr geworden. Durch Stefans Firmenübernahme war noch einmal ein richtiger Schub erkennbar. Da passiert jetzt einiges in dem Unternehmen, was mir sehr gut gefällt. Hinsichtlich der Produktqualität und der After-Sales-Betreuung gab es noch nie Probleme. Und wenn wir etwas mit Handschlag ausmachen, dann passt das.“

www.erich-hartner.at